Allgemeine Geschäftsbedingungen der Fa. Heller Klavierbau, Ringstr. 4, Eschelbronn

1 Geltungsbereich

1.1 Diese Verkaufsbedingungen gelten ausschließlich gegenüber Unternehmern, juristischen Personen des öffentlichen Rechts oder öffentlich-rechtlichen Sondervermögen im Sinne von § 310 Absatz 1 BGB. Entgegenstehende oder von unseren Verkaufsbedingungen abweichende Bedingungen des Bestellers erkennen wir nur an, wenn wir ausdrücklich schriftlich der Geltung zustimmen.

1.2 Diese Verkaufsbedingungen gelten auch für alle zukünftigen Geschäfte mit dem Besteller, soweit es sich um Rechtsgeschäfte verwandter Art handelt.

2 Preise und Zahlung

2.1 Sofern nichts Gegenteiliges schriftlich vereinbart wird, gelten unsere Preise ab Werk ausschließlich Verpackung, Fracht, Porto, Mehrwertsteuer sowie Versicherung.

2.2 Die Zahlung des Kaufpreises hat ausschließlich auf die von uns genannten Konten zu erfolgen.

2.3 Sofern nichts anderes vereinbart wird, ist der Kaufpreis innerhalb von 30 Tagen nach Lieferung zu zahlen. Verzugszinsen werden in Höhe von 9 Prozentpunkten über dem jeweiligen Basiszinssatz p.a. berechnet. Die Geltendmachung eines höheren Verzugsschadens bleibt vorbehalten.

2.4 Sofern keine Festpreisabrede getroffen wurde, bleiben angemessene Preisänderungen wegen veränderter Lohn-, Material- und Vertriebskosten für Lieferungen, die 3 Monate oder später nach Vertragsabschluss erfolgen, vorbehalten.

2.5 Haben wir unstreitig teilweise fehlerhafte Ware geliefert, ist unser Vertragspartner dennoch verpflichtet, die Zahlung für den fehlerfreien Anteil zu leisten, es sei denn, dass die Teillieferung für ihn kein Interesse hat.

3 Aufrechnung und Zurückbehaltungsrechte

Dem Besteller steht das Recht zur Aufrechnung nur zu, wenn seine Gegenansprüche rechtskräftig festgestellt oder unbestritten sind. Zur Ausübung eines Zurückbehaltungsrechts ist der Besteller nur insoweit befugt, als sein Gegenanspruch auf dem gleichen Vertragsverhältnis beruht.

4 Lieferzeit

4.1 Der Beginn der von uns angegebenen Lieferzeit setzt die rechtzeitige und ordnungsgemäße Erfüllung der Verpflichtungen des Bestellers voraus. Die Einrede des nicht erfüllten Vertrages bleibt vorbehalten.

4.2 Kommt der Besteller in Annahmeverzug oder verletzt er schuldhaft sonstige Mitwirkungspflichten, so sind wir berechtigt, den uns insoweit entstehenden Schaden einschließlich etwaiger Mehraufwendungen ersetzt zu verlangen. Weitergehende Ansprüche bleiben vorbehalten. Sofern vorstehende Voraussetzungen vorliegen, geht die Gefahr eines zufälligen Untergangs oder einer zufälligen Verschlechterung der Kaufsache in dem Zeitpunkt auf den Besteller über, in dem dieser in Annahme- oder Schuldnerverzug geraten ist.

4.3 Wir haften im Fall des von uns nicht vorsätzlich oder grob fahrlässig herbeigeführten Lieferverzugs für jede vollendete Woche Verzug im Rahmen einer pauschalierten Verzugsentschädigung in Höhe von 2 % des Lieferwertes, maximal jedoch nicht mehr als 10 % des Lieferwertes.

4.4 Der Besteller ist wegen der Nichteinhaltung einer Lieferfrist nur dann zum Rücktritt berechtigt, wenn wir die Nichteinhaltung des Liefertermins zu vertreten haben und er uns nach Ablauf der Lieferfrist schriftlich eine angemessene Nachfrist gesetzt hat. Mahnungen und Nachfristsetzungen bedürfen der Schriftform.

4.5 Wir sind berechtigt, Teillieferungen vorzunehmen, soweit das dem Besteller zumutbar ist. Der Besteller ist verpflichtet, die Teillieferungen unverzüglich anzunehmen.

4.6 Weitere gesetzliche Ansprüche und Rechte des Bestellers wegen eines Lieferverzuges bleiben unberührt.

5 Gefahrübergang bei Versendung

Wird die Ware auf Wunsch des Bestellers an diesen versandt, so geht mit der Absendung an den Besteller, spätestens mit Verlassen des Werks, die Gefahr des zufälligen Untergangs oder der zufälligen Verschlechterung der Ware auf den Besteller über. Dies gilt unabhängig davon, ob die Versendung der Ware vom Erfüllungsort erfolgt oder wer die Frachtkosten trägt.

6 Eigentumsvorbehalt

6.1 Wir behalten uns das Eigentum an der gelieferten Sache bis zur vollständigen Zahlung sämtlicher Forderungen aus dem Liefervertrag vor. Dies gilt auch für alle zukünftigen Lieferungen, auch wenn wir uns nicht stets ausdrücklich hierauf berufen. Wir sind berechtigt, die Kaufsache zurückzunehmen, wenn der Besteller sich vertragswidrig verhält.

6.2 Der Besteller ist verpflichtet, die Kaufsache pfleglich zu behandeln, solange das Eigentum noch nicht auf ihn übergegangen ist. Solange das Eigentum noch nicht übergegangen ist, hat uns der Besteller unverzüglich schriftlich zu benachrichtigen, wenn der gelieferte Gegenstand gepfändet oder sonstigen Eingriffen Dritter ausgesetzt ist. Soweit der Dritte nicht in der Lage ist, uns die gerichtlichen und außergerichtlichen Kosten einer Klage gemäß § 771 ZPO zu erstatten, haftet der Besteller für den uns entstandenen Ausfall.

en aus den vereinnahmten Erlösen nachkommt, nicht in Zahlungsverzug ist und insbesondere kein Antrag auf Eröffnung eines Insolvenzverfahrens gestellt ist oder Zahlungseinstellung vorliegt.

6.3 Der Besteller ist zur Weiterveräußerung der Vorbehaltsware im normalen Geschäftsverkehr berechtigt. Die Forderungen gegen seine Abnehmer aus der Weiterveräußerung der Vorbehaltsware tritt der Besteller schon jetzt in Höhe des mit uns vereinbarten Faktura-Endbetrages (einschließlich Mehrwertsteuer) an uns ab. Diese Abtretung gilt unabhängig davon, ob die Kaufsache ohne oder nach Verarbeitung weiterverkauft worden ist. Der Besteller bleibt zur Einziehung der Forderung auch nach der Abtretung ermächtigt. Unsere Befugnis, die Forderung selbst einzuziehen, bleibt davon unberührt. Wir werden die Forderung jedoch nicht einziehen, solange der Besteller seinen Zahlungsverpflichtung

6.4 Die Be- und Verarbeitung oder Umbildung der Kaufsache durch den Besteller erfolgt stets im Namen und im Auftrag für uns. In diesem Fall setzt sich das Anwartschaftsrecht des Bestellers an der Kaufsache an der umgebildeten Sache fort. Sofern die Kaufsache mit anderen, uns nicht gehörenden Gegenständen verarbeitet wird, erwerben wir das Miteigentum an der neuen Sache im Verhältnis des objektiven Wertes unserer Kaufsache zu den anderen bearbeiteten Gegenständen zur Zeit der Verarbeitung. Dasselbe gilt für den Fall der Vermischung. Sofern die Vermischung in der Weise erfolgt, dass die Sache des Bestellers als Hauptsache anzusehen ist, gilt als vereinbart, dass der Besteller uns anteilmäßig Miteigentum überträgt und das so entstandene Alleineigentum oder Miteigentum für uns verwahrt. Zur Sicherung unserer Forderungen gegen den Besteller tritt der Besteller auch solche Forderungen an uns ab, die ihm durch die Verbindung der Vorbehaltsware mit einem Grundstück gegen einen Dritten erwachsen; wir nehmen diese Abtretung schon jetzt an.

6.5 Wir verpflichten uns, die uns zustehenden Sicherheiten auf Verlangen des Bestellers freizugeben, soweit ihr Wert die zu sichernden Forderungen um mehr als 20 % übersteigt.

7 Gewährleistung und Mängelrüge sowie Rückgriff/Herstellerregress

7.1 Gewährleistungsrechte des Bestellers setzen voraus, dass dieser seinen nach § 377 HGB geschuldeten Untersuchungs- und Rügeobliegenheiten ordnungsgemäß nachgekommen ist.

7.2 Mängelansprüche verjähren 12 Monate nach erfolgter Ablieferung der von uns gelieferten Ware bei unserem Besteller. Vor etwaiger Rücksendung der Ware ist unsere Zustimmung einzuholen.

7.3 Sollte die gelieferte Ware trotz aller aufgewendeten Sorgfalt einen Mangel aufweisen, der bereits zum Zeitpunkt des Gefahrübergangs vorlag, so werden wir die Ware vorbehaltlich fristgerechter Mängelrüge nach unserer Wahl nachbessern oder Ersatzware liefern. Es ist uns stets Gelegenheit zur Nacherfüllung innerhalb angemessener Frist zu geben. Rückgriffsansprüche bleiben von vorstehender Regelung ohne Einschränkung unberührt.

7.4 Schlägt die Nacherfüllung fehl, kann der Besteller, unbeschadet etwaiger Schadensersatzansprüche, vom Vertrag zurücktreten oder die Vergütung mindern.

7.5 Mängelansprüche bestehen nicht bei nur unerheblicher Abweichung von der vereinbarten Beschaffenheit, bei nur unerheblicher Beeinträchtigung der Brauchbarkeit, bei natürlicher Abnutzung, Verschleiß oder Verfärbung sowie bei Schäden, die nach dem Gefahrübergang infolge fehlerhafter oder nachlässiger Behandlung, übermäßiger Beanspruchung, ungeeigneter Betriebsmittel, mangelhaften Einbaus, ungeeigneten Baugrundes oder aufgrund besonderer äußerer Einflüsse entstehen, die nach dem Vertrag nicht vorausgesetzt sind. Werden vom Besteller oder Dritten unsachgemäß Instandsetzungsarbeiten oder Änderungen vorgenommen, so bestehen für diese und die daraus entstehenden Folgen ebenfalls keine Mängelansprüche.

7.6 Ansprüche des Bestellers wegen der zum Zweck der Nacherfüllung erforderlichen Aufwendungen, insbesondere Transport-, Wege-, Arbeits- und Materialkosten, sind ausgeschlossen, soweit die Aufwendungen sich erhöhen, weil die von uns gelieferte Ware nachträglich an einen anderen Ort als die Niederlassung des Bestellers verbracht worden ist, es sei denn, die Verbringung entspricht ihrem bestimmungsgemäßen Gebrauch.

7.7 Rückgriffsansprüche des Bestellers gegen uns bestehen nur insoweit, als der Besteller mit seinem Abnehmer keine über die gesetzlich zwingenden Mängelansprüche hinausgehenden Vereinbarungen getroffen hat. Für den Umfang des Rückgriffsanspruches des Bestellers gegen uns gilt ferner Ziffer 7.6 entsprechend.

8 Sonstiges

8.1 Dieser Vertrag und die gesamten Rechtsbeziehungen der Parteien unterliegen dem Recht der Bundesrepublik Deutschland unter Ausschluss des UN-Kaufrechts (CISG).

8.2 Erfüllungsort und ausschließlicher Gerichtsstand für alle Streitigkeiten aus diesem Vertrag ist unser Geschäftssitz. Es steht uns jedoch frei, den Vertragspartner auch an seinem Hauptsitz zu verklagen.

8.3 Alle Vereinbarungen, die zwischen den Parteien zwecks Ausführung dieses Vertrages getroffen werden, sind in diesem Vertrag schriftlich niedergelegt.

8.4 Sollten einzelne Bestimmungen dieses Vertrages unwirksam sein oder werden oder eine Lücke enthalten, so bleiben die übrigen Bestimmungen hiervon unberührt. Die Parteien verpflichten sich, anstelle der unwirksamen Regelung eine solche gesetzlich zulässige Regelung zu treffen, die dem wirtschaftlichen Zweck der unwirksamen Regelung am nächsten kommt bzw. diese Lücke ausfüllt.

8.5 Diese Verkaufsbedingungen werden in deutscher und englischer Sprache zur Verfügung gestellt. Die englische Fassung dient nur der besseren Verständlichkeit. Im Zweifel sowie bei Abweichungen zwischen der deutschen und der englischen Fassung gilt die deutsche Fassung.

Stand: 28.10.2026

General Terms and Conditions of Sale of Heller Klavierbau, Ringstr. 4, 74927 Eschelbronn, Germany

1 Scope

1.1 These Terms and Conditions of Sale apply exclusively to businesses (Unternehmer), legal entities under public law and special funds under public law within the meaning of Section 310 (1) of the German Civil Code (BGB). We shall only recognise terms and conditions of the purchaser that conflict with or deviate from our Terms and Conditions of Sale if we have expressly agreed to their validity in writing.

1.2 These Terms and Conditions of Sale shall also apply to all future transactions with the purchaser, insofar as they are legal transactions of a related nature.

2 Prices and payment

2.1 Unless otherwise agreed in writing, our prices are ex works and exclude packaging, freight, postage, value added tax and insurance.

2.2 Payment of the purchase price shall be made exclusively to the bank accounts stated by us.

2.3 Unless otherwise agreed, the purchase price is payable within 30 days of delivery. Default interest shall be charged at a rate of 9 percentage points p.a. above the applicable base interest rate. We reserve the right to claim further damages caused by default.

2.4 Unless a fixed price has been agreed, we reserve the right to make reasonable price changes due to changes in labour, material and distribution costs for deliveries made 3 months or later after conclusion of the contract.

2.5 If we have indisputably delivered goods that are partially defective, our contractual partner shall nevertheless be obliged to pay for the non-defective portion, unless the partial delivery is of no interest to him.

3 Set-off and rights of retention

The purchaser shall only be entitled to set off if his counterclaims have been finally determined by a court (res judicata) or are undisputed. The purchaser shall only be entitled to exercise a right of retention insofar as his counterclaim is based on the same contractual relationship.

4 Delivery time

4.1 The commencement of the delivery period stated by us requires the timely and proper fulfilment of the purchaser's obligations. We reserve the defence of non-performance of the contract.

4.2 If the purchaser is in default of acceptance or culpably breaches other duties to cooperate, we shall be entitled to claim compensation for the resulting damage, including any additional expenses. We reserve the right to make further claims. If these conditions are met, the risk of accidental loss or accidental deterioration of the purchased goods shall pass to the purchaser at the time at which the purchaser is in default of acceptance or in default of payment.

4.3 In the event of a delay in delivery not caused intentionally or through gross negligence on our part, we shall be liable for lump-sum compensation for delay of 2% of the delivery value for each completed week of delay, but not exceeding a maximum of 10% of the delivery value.

4.4 The purchaser shall only be entitled to withdraw from the contract due to non-compliance with a delivery period if we are responsible for the non-compliance with the delivery date and the purchaser has set us a reasonable grace period in writing after expiry of the delivery period. Reminders and the setting of grace periods must be made in writing.

4.5 We shall be entitled to make partial deliveries insofar as this is reasonable for the purchaser. The purchaser shall be obliged to accept partial deliveries without undue delay.

4.6 Any further statutory claims and rights of the purchaser due to a delay in delivery shall remain unaffected.

5 Transfer of risk upon shipment

If the goods are shipped to the purchaser at his request, the risk of accidental loss or accidental deterioration of the goods shall pass to the purchaser upon dispatch, at the latest when the goods leave the factory. This applies regardless of whether the goods are shipped from the place of performance and regardless of who bears the freight costs.

6 Retention of title

6.1 We retain title to the delivered goods until all claims arising from the supply contract have been paid in full. This also applies to all future deliveries, even if we do not always expressly refer to this. We are entitled to take back the purchased goods if the purchaser acts in breach of contract.

6.2 As long as title has not passed to him, the purchaser is obliged to treat the purchased goods with care. As long as title has not passed, the purchaser must notify us in writing without undue delay if the delivered goods are seized or subject to other interventions by third parties. Insofar as the third party is unable to reimburse us for the judicial and extrajudicial costs of an action pursuant to Section 771 of the German Code of Civil Procedure (ZPO), the purchaser shall be liable for the loss incurred by us.

6.3 The purchaser is entitled to resell the goods subject to retention of title in the ordinary course of business. The purchaser hereby assigns to us all claims against his customers arising from the resale of the goods subject to retention of title, in the amount of the final invoice amount agreed with us (including value added tax). This assignment applies regardless of whether the purchased goods are resold without or after processing. The purchaser remains authorised to collect the claims even after the assignment. Our right to collect the claims ourselves remains unaffected. However, we will not collect the claims as long as the purchaser meets his payment obligations from the proceeds received, is not in default of payment and, in particular, no application for the opening of insolvency proceedings has been filed and payments have not been suspended.

6.4 Any processing or transformation of the purchased goods by the purchaser shall always be carried out on our behalf and in our name. In this case, the purchaser's expectant right (Anwartschaftsrecht) to the purchased goods shall continue in the transformed item. If the purchased goods are processed together with other items not belonging to us, we shall acquire co-ownership of the new item in proportion to the objective value of our purchased goods to the other processed items at the time of processing. The same applies in the case of mixing. If the mixing takes place in such a way that the purchaser's item is to be regarded as the main item, it is deemed agreed that the purchaser transfers proportionate co-ownership to us and holds the resulting sole ownership or co-ownership in safe custody for us. To secure our claims against the purchaser, the purchaser also assigns to us any claims against a third party that accrue to him through the combination of the goods subject to retention of title with real property; we hereby accept this assignment.

6.5 We undertake to release the securities to which we are entitled at the purchaser's request insofar as their value exceeds the claims to be secured by more than 20%.

7 Warranty, notice of defects and recourse / supplier recourse

7.1 The purchaser's warranty rights presuppose that he has duly complied with his obligations to inspect the goods and give notice of defects pursuant to Section 377 of the German Commercial Code (HGB).

7.2 Claims for defects shall become time-barred 12 months after delivery of the goods supplied by us to our purchaser. Our consent must be obtained before any goods are returned.

7.3 If, despite all care taken, the delivered goods have a defect that already existed at the time of the transfer of risk, we shall, subject to timely notice of defects, at our discretion either repair the goods or deliver replacement goods. We must always be given the opportunity to effect subsequent performance within a reasonable period. Recourse claims shall remain unaffected by the above provision without restriction.

7.4 If subsequent performance fails, the purchaser may, without prejudice to any claims for damages, withdraw from the contract or reduce the purchase price.

7.5 No claims for defects shall exist in the case of only insignificant deviations from the agreed quality, only insignificant impairment of usability, natural wear and tear, wear or discolouration, or in the case of damage arising after the transfer of risk as a result of incorrect or negligent handling, excessive stress, unsuitable operating materials, defective installation, unsuitable building ground or special external influences not assumed under the contract. If the purchaser or third parties carry out improper repair work or modifications, no claims for defects shall exist for these or for the resulting consequences either.

7.6 Claims of the purchaser for expenses necessary for the purpose of subsequent performance, in particular transport, travel, labour and material costs, are excluded insofar as the expenses increase because the goods delivered by us have subsequently been taken to a location other than the purchaser's place of business, unless such relocation corresponds to their intended use.

7.7 Recourse claims of the purchaser against us shall exist only insofar as the purchaser has not entered into any agreements with his customers that go beyond the mandatory statutory claims for defects. Section 7.6 shall apply accordingly to the scope of the purchaser's recourse claims against us.

8 Miscellaneous

8.1 This contract and all legal relations between the parties shall be governed by the laws of the Federal Republic of Germany, excluding the United Nations Convention on Contracts for the International Sale of Goods (CISG).

8.2 The place of performance and the exclusive place of jurisdiction for all disputes arising from this contract shall be our registered place of business. However, we are also entitled to sue the contractual partner at his principal place of business.

8.3 All agreements made between the parties for the purpose of performing this contract are set out in writing in this contract.

8.4 Should individual provisions of this contract be or become invalid or contain a gap, the remaining provisions shall remain unaffected. The parties undertake to replace the invalid provision with a legally permissible provision that comes closest to the economic purpose of the invalid provision, or to fill the gap accordingly.

8.5 These Terms and Conditions of Sale are drawn up in German and English. The English version is provided for convenience only. In case of doubt, or in the event of any discrepancy between the German and the English version, the German version shall prevail.

Version: 28 Oct. 2026